

Dämmen und Kanälen. Die Einwohner des Landes, Abkömmlinge der alten Friesen, reden noch ihre eigene Sprache und haben noch ihre alten Sitten. Hier liegt die gutgebaute Handelsstadt Leuwarden (Löhwarthen) mit 23,000 Einw. Franeker, eine kleine finstere Stadt, hatte sonst eine 1585 gestiftete Universität. Harlingen an der Seudersee, eine nicht unbedeutende Handelsstadt. Dokkum, wo am 5. Juni 755 Bonifacius †.

Gröningen wird von den Fluthen der Nordsee bespült. Die einzige wichtige Stadt darin ist das befestigte Gröningen mit 31,000 Einw. Sie ist durch schiffbare Kanäle mit dem Meere verbunden und treibt bedeutenden Handel. Dasselbst ist eine 1615 gestiftete Universität. In der Nähe war 1442 Rudolf Hausmann (Agricola) geboren.

Drenthe ist wenig fruchtbar und am schwächsten bevölkert. Hauptort ist Assen. Außerdem sind etwa die starke Festung Koevorden in Sümpfen an der deutschen Grenze und Meppel zu erwähnen. Nördlich von Meppel sind seit 1818 mehrere Armencolonien angesiedelt, in welchen man jedem Armen ein Häuschen, ein Stück Feld und eine Kuh ertheilt.

Nord-Brabant, welches von der Maas im N. begrenzt wird, ist die größte Provinz und vorherrschend katholisch. Im D. ist der an 10 Stunden lange Morast Peel. Nord-Brabant gehörte schon früher unter dem Namen der „Generalitäts-Lande“ zur Republik Holland, und war als Grenzland gegen die spanischen Niederlande mit vielen Festungen ausgestattet. Zu bemerken sind die starken Festungen Herzogenbusch mit 22,000, Breda mit 15,000, Bergen op Zoom (Sohm) mit 10,000 Einw. und Gertrudenburg.

An Nord-Brabant schließt sich der östliche Theil des Herzogthums Limburg, was zum deutschen Bundeslande gehört, und auf 40 □ Meilen 200,000 fast lauter katholische Einw. zählt. Die Hauptstadt aber und die stärkste Festung an der ganzen Maaslinie, Maastricht mit 25,000 Einw. gehört nicht zum deutschen Bunde. Maastricht ist auch eine lebhafteste Fabrikstadt, besonders ist sein Sohlenleder bekannt. Nahe dabei liegt auf dem Petersberge die starke Citadelle. In diesem höhlenreichen, mit Versteinerungen angefüllten Berge befinden sich uralte Steinbrüche, wo tausendfältig verschlungene Gänge sich durchkreuzen und auf zahllosen Pfeilern ruhen. Auch die Festung Venlo a. d. Maas gehört nicht zum deutschen Bunde, aber die Festung Roermonde (Ruhrmonde), die Heimath des Geographen Mercator (geb. 1512). Waaseck, Geburtsstätte des Malers Jan v. Eck (geb. 1390).

Zum deutschen Bunde gehört auch die vom Hauptlande getrennte, holländisch gebliebene, von den Ardennen durchzo-